

Zu Ostern Backen, bei Muttern oder im Kabarett Leipziger Funzel – Leipzig Rundschau vom 20.04.2011



Traudel tratscht

Telefon 0341.3383162

mit ihren gewaltigen Hörnern nicht gerade friedlich aussehen, tummeln sich im frischen Grün. Völlig unbeeindruckt von den zahlreichen Fernsehleuten, den Kameras ... Thorsten Wolf, in der ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ Cheftierpfleger Conrad Weidner, robbt sich an eines der Tiere heran, das ärztlich betreut werden muss, um es seiner Chefin, Dr. Susanne Mertens, gespielt von Elisabeth Lanz, „zuführen“. Nicht einfach haben sie schon ganz andere, mitunter nicht immer ungefährliche Situationen vor der Kamera gemeistert.

Regisseur Holger Barthel gibt das Okay – diese Szene ist im Kasten. Endlich kann die fünfjährige Maria Lanz ihrer Mutter ein Küsschen geben. Maria, die hier in Leipzig in einen Kindergarten geht, besucht ihre Mutter öfters, an der Hand von Oma Helga, am Set. Heute strahlt sie besonders. Erstens, weil sie die großen Tiere be-

Zu Ostern backen, bei Muttern oder im Kabarett

● Welch selbener Anblick im Gehege des Stadtgutes Mölkau: afrikanische Rinder, die

wundern kann, und zweitens, weil sie auf dem Zwergpony reiten darf. „Das ist für Maria das größte Glück“, verrät mir Frau Lanz. „Deshalb werden wir Ostern mit Maria auch einen Reiterhof aufsuchen. Allerdings muss ich dabei zusehen. Während der Dreharbeiten ist mir Reiten nicht gestattet. Das habe ich im Vertrag unterschrieben“, erklärt die aus Österreich stammende vielbeschäftigte Schauspielerin, die mit ihrer Familie bei München ihr erstes Zuhause hat. Als ihr zweites nennt sie Leipzig. „Meine Tochter und ich, wir sind unheimlich gern hier in dieser Stadt.“ Am Freitag fliegen beide übers Osterwochenende nach München. „Für uns wird es ein humorisches Fest mit Familie und Freunden. Am Samstag werde ich mit Maria für

das Ostersonntag-Frühstück einen Hefezopf mit viel Rosinen backen. Und sicher wird es unsere Kleine kaum erwarten können, bis der Osterhase kommt. Große Geschenke, die gibt es bei uns nicht. Für die Erwachsenen sowieso nicht“, meint Frau Lanz. Am Oster-

montag, gegen Abend, fliegt sie mit Maria wieder nach Leipzig. Übrigens: Ihre Fans sollten „Die Mutprobe“ am 11. Mai um 20.15 im Ersten nicht verpassen. Hier spielt sie an der Seite von Heio von Stetten und Peter Weck eine Familienrichterin. Regie bei diesem Melodram führte Holger Barthel. Der Stuttgarter mit Wohnsitz München und Wien ist ein begehrteter Film- und Fernseh-Regis-

seur“, erzählt er, auch, worauf er sich zu Ostern am meisten freut. Auf seine Mutter in Stuttgart. „Nach Hause kommen, mit meiner Mutter feiern, die mit ihren 84 Jahren noch unheimlich gut drauf ist, alte Freunde treffen – herrlich!“, schwärmt der Schwabe.

Für Thorsten Wolf ist Ostern in der Hauptsache Kabarett mit dem Programm „Hört, wie es humort“. Am Karfreitag und



Auf den Osterspaziergang freuen sich Schauspielerin Elisabeth Lanz, Regisseur Holger Barthel und Schauspieler Torsten Wolf (l.). Foto: T. T.

am Samstag sowie Ostersonntag öffnet sich der Funzel-Vorhang im Strohsack abends 20 Uhr. Am Samstagnachmittag auch 15 Uhr. „Ich wünsche mir für meinen Osterspaziergang ins Connewitzer Holz – das ist ja bei mir gleich um die Ecke – annehmbares Wetter.“ Ein Freund solcher Sachen sei er vielleicht als Kind gewesen. Deshalb lassen ihn Osternschereien völlig kalt. „Am Ostermontag lasse ich alle fünf grade sein. Allerdings, etwas arbeiten muss ich schon. Text lernen, denn am Dienstag stehe ich wieder vor der Fernsehkamera“, so der Leipziger Schauspieler und Chefkabarettist.

Traudel Thalheim